
Presseinformation Nr. 559

19. Mai 2009

KAUCH:
FDP wird erneuerbare Energien mit Nachdruck fördern

BERLIN. Zur Weiterentwicklung der liberalen Position zur Förderung Erneuerbarer Energien erklärt der umweltpolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Michael KAUCH:

Die FDP hat auf ihrem Wahlprogramm zahlreiche neue Akzente für die Förderung erneuerbarer Energien gesetzt. Diese Linie wird die FDP-Bundestagsfraktion nun mit Nachdruck verfolgen.

Wir unterstützen das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG). Wir werden uns zugleich dafür einsetzen, dass es zu keinen Überförderungen kommt. Die FDP wird dabei für Investitionssicherheit sorgen und rückwirkende Eingriffe, wie sie Schwarz-Rot bei Biogas-Anlagen vorgenommen hat, ausschließen.

Bei den Biokraftstoffen wollen wir den Umstieg von der Beimischungsquote zur Steuervergünstigung. Außerdem soll für Biomasse nicht nur bei der energetischen Verwendung, sondern auch bei der Lebens- und Futtermittelproduktion eine Nachhaltigkeitszertifizierung eingeführt werden. Alle Beschränkungen für die Direkteinspeisung von Biogas ins Gasnetz will die FDP aufheben.

Unser Ziel ist langfristig eine CO₂-neutrale Energieproduktion. Dazu wollen wir neue Technologien vorantreiben. Elektroautos, die den schwankenden Windstrom in den Fahrzeugen speichern können, gehören ebenso dazu wie Druckluftspeicher und innovative Regeltechnik für die Stromnetze. Die FDP setzt sich für einen Stromverbund mit Nordafrika ein, um Sonnen- und Windenergie aus der Wüste für Europa nutzbar zu machen.

Verantwortlich:
**DR. CHRISTOPH
STEEGMANS**

Telefon
(030) 227-52388

Fax
(030) 227-56778

E-Mail
pressestelle@
fdp-bundestag.de